

18.06.11 - Vorlesen will gelernt sein

Schauspieler Dieter Grell übt mit Drittklässlern der Grundschule Hille

VON PETER CARMINE

Hille (pc). Der Schauspieler Dieter Grell war kürzlich in den dritten Klassen der Grundschule Hille, um ein Vorleseprojekt durchzuführen.

"Vorlesen wie ein Profi" war das Motto der Unterrichtsreihe, die sich über eine Woche erstreckte. Anhand seines Kinderkrimis "Ist hier jemand?" demonstrierte er die Vorlesetechniken und übte diese intensiv mit den Kindern ein. Diese mussten sich sehr konzentrieren, waren aber mit großem Interesse motiviert bei der Sache. Die Hille Grundschule war die Siebte im Kreis Minden-Lübbecke und die Zweite in der Gemeinde Hille. Vorher war Dieter Grell mit dem Projekt bereits in der Grundschule Oberlübbe und kreisweit in den Grundschulen Kutenhausen, Mosaik und Eine-Welt (alle in Minden), Neesen und Werste.



Dieter Grell war in der Grundschule Hille zu Gast. | Foto: Peter Carmine

Lesekompetenz verbessern

Im Vordergrund standen die Verbesserung der Lesekompetenz, die Freude am Lesen und die Identifikation mit der Rolle. "Die Lesekompetenz ist dabei weniger eine Buchstaben- und Wörterkompetenz als vielmehr eine Kommunikationskompetenz", berichtet der Herforder Schauspieler.

Inhaltlich geht es ihm darum, dass die Kinder lernen, beim Vorlesen Spannung zu erzeugen, etwa durch das Einlegen von Lesepausen, die Herstellung von Blickkontakt, das Aus-sich-heraus-Gehen durch besondere Betonung, das Einbringen von schauspielerischen Elementen in den Vorlesevorgang und das Lesen mit verteilten Rollen. Auch der Ausdruck von Gefühlen und Charaktereigenschaften der Personen wird geübt.

Finanziert wurde das Projekt vom Förderverein der Schule und der heimischen Volksbank.